

Greifswald

Geld für 14 Vorhaben in der Küstenregion

Lubmin, Lissan, Usedom: EU-Programm Leader hilft 2016 so mancher Idee auf die Sprünge

Artikel veröffentlicht: Freitag, 18.03.2016 00:00 Uhr

Greifswald. Als Rollstuhlfahrer im Bodden baden? Die Seebadgemeinde Lubmin möchte das möglich machen. Vier bis fünf schwimmfähige Rollstühle wolle man dazu beschaffen und entsprechende Umkleidekabinen aufbauen, erklärte Bürgermeister Axel Vogt (CDU) unlängst. Am Strandabgang vier (Villenstraße) sollen betroffene Menschen das alles bereits im Sommer nutzen können, so die Zielstellung der Kommune.



Lubmin, Lissan, Usedom: EU-Programm Leader hilft 2016 so mancher Idee auf die Sprünge

Ihr Vorhaben hat beste Chancen, Wirklichkeit zu werden. Es ist eines von 14 im Raum Greifswald-Wolgast-Usedom, für die demnächst Geld aus dem EU-Förderprogramm „Leader“ (innovativen Entwicklung des ländlichen Raums) fließen soll. „Ich sehe die 14 am Start“, sagt Berit Müller, Leader-Managerin in der Kreisverwaltung. Eine Kommission, der 25 Frauen und Männer aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft, angehören, hatte jedes von ihnen schon vor Monaten bewertet und zur Förderung empfohlen. Zuvor hatte sich das Gremium in mehreren Sitzungen darauf verständigt, welche Entwicklungen für die Region sinnvoll wären. Es legte Kriterien fest, an denen Projektideen von Gemeinden, Ämtern und Vereinen schließlich gemessen wurden.

Die Gemeinde Kröslin will ihre Heimatstube in Freest erneuern. Die Einrichtung ist Touristeninfo, Ausstellungs- und Veranstaltungsort in einem. Für die Sanierung, laut Bürgermeister Holger Dinse gut 200000 Euro teuer, darf sie nun mit 180000 Euro von der EU rechnen. Den Zuwendungsbescheid habe er schon, verkündete Dinse zu Wochenbeginn.

Eine von Bürgern getragene Energiegenossenschaft will auf der Insel Usedom zwei Solartankstellen für Elektroautos einrichten, um die „klimaneutrale Mobilität“ zu fördern. Geld soll auch der Heimatverein Lieper Winkel im Süden Usedom erhalten. Er möchte seinen Heimathof, eine Sammlung alter Landmaschinen, Möbel und Trachten aus dem Usedomer Achterland, ausbessern und einzelne

Sammlerstücke reparieren.

Das Amt Usedom-Süd kann dank EU-Hilfe die „Alte Schule“ in Rankwitz, zum Gemeindefreizeitpunkt umbauen. Die Gemeinde Rankwitz will dafür gut 20000 Euro beisteuern. Den großen Rest, gut 100000 Euro, erwartet sie von Leader.

Fördergeld wird auch für die Rekonstruktion der historischen Wassermühle in Lassan in Aussicht gestellt. Außerdem für die Sanierung des alten Küsterhauses in Bauer bei Lassan. Das soll fortan als Gemeindezentrum und Pilgerherberge genutzt werden. In Ückeritz auf Usedom will man die „Alte Schule“ sanieren und ihr so neues Leben einhauchen. Sie soll ein Haus der Vereine werden. Zudem sollen hier Fachräume für die örtliche Schule entstehen.

Mit Unterstützung aus dem Leader-Programm darf man auch in Wangerkow (Lassaner Winkel), rechnen. Ein Verein betreibt dort eine ökologische Schäferei. Er möchte einen Lehrhof einrichten, um „außerschulische, berufsorientierende und berufliche Bildung“ in der ökologischen Landwirtschaft anzubieten. Dazu soll das Dach eines alten Fachwerkhäuses ausgebaut werden, um dort zeitgemäße Unterkünfte für Auszubildende und Seminarräume einzurichten.

EU-Geld soll nicht zuletzt Schülern der Kreismusikschule Wolgast-Anklam zugutekommen. Die ihnen zur Verfügung gestellten Instrumente, heißt es, seien teilweise mehr als 40 Jahre alt. Mit dem Fördergeld aus Brüssel möchte der Landkreis neue Instrumente beschaffen, darunter hochwertige Akkordeons für ein deutsch-polnisches Orchester.

Wer hat Projektideen?

Bis zum 31. Juli können weitere Projektideen für die Leader-Region „Vorpommersche Küste“ (Ämter Landhagen, Lubmin, Am Peenestrom, Usedom-Nord und -Süd) zur Förderung vorgeschlagen werden. Zuständig ist die Regionalmanagerin Berit Müller im Amt für Kreisentwicklung in 17389 Anklam, Mühlenstraße 18 e (E-Mail: Berit.Mueller@kreis-vg.de). Gute Chancen haben Vorhaben für Natur, Kultur, Tourismus und Daseinsfürsorge (soziale Dienstleistungen für Bürger).

Von Sven Jeske